

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Franziska Brantner (Heidelberg KV)

Änderungsantrag zu WB-EZ-01

Von Zeile 163 bis 165 einfügen:

Parlament als zentralen Ort der europäischen Demokratie stärken. Es soll eigene Gesetzesvorschläge einbringen sowie der Europäischen Kommission und ihrem Präsidenten mit einfacher statt Zweidrittel Mehrheit- so wie im deutschen Bundestag - auch das Misstrauen aussprechen und sie abwählen können. Und

Begründung

So wie bis jetzt liest sich die Forderung als ob das EP die Kommission nicht entmachten könnte. Das ist aber falsch, es geht nur um eine Änderung der dafür nötigen Mehrheit. Schon heute kann das EP der Kommission sein Misstrauen aussprechen (Artikel 17(8)).

Unterstützer*innen

Sven-Christian Kindler (Hannover RV); Jan Philipp Albrecht (Wolfenbüttel KV); Christina Johanne Schröder (Wesermarsch KV); Liam Harrold (Hannover RV); Kai Wehnemann (Oldenburg-Stadt KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Till Westermayer (Breisgau-Hochschwarzwald KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Uwe Dietrich (Hildesheim KV); Herbert Nebel (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Sara Nanni (Münster KV); Corinna Rüffer (Trier KV); Stefan Hintsche (München KV); Dirk Grunert (Mannheim KV); Henrike Hahn (München KV); Olaf Matthei-Socha (Karlsruhe-Land KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Peter Meiwald (Ammerland KV); Andreas Diebold (Heidelberg KV); Andreas Katz (Ludwigslust-Parchim KV); Manuel Emmeler (Berlin-Pankow KV); Manuel Mörs (Schleswig-Flensburg KV); Bernhard Ziegler (Frankfurt-Oder KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV)